



---

## Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

**Hinweis:**

Die abgegebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

**1. Vorlagentitel eingeben:**

Ersatzbeschaffung von zwei Hubrettungsfahrzeugen (Drehleiterfahrzeuge DLAK 23/12 nach DIN EN 14043) für die Feuerwehr der Stadt Offenbach am Main

**2. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am:**

2024-11-20

**3. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:**

2024-12-05

**4. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie?**

Stadtverwaltung

**5. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.)**

Hinweis: Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33

37

**6. Städtische E-Mail-Adresse:**

---

**Stufe 1: Verweis auf vorangegangene klimatische Bewertung**

**7. Ist diese Klimarelevanzprüfung Teil eines größeren Projekts mit mehreren politischen Beschlüssen (z. B. bei großen Bauvorhaben) und kommt zur gleichen klimatischen Bewertung wie eine vorangegangene Klimarelevanzprüfung desselben Projekts?**

Nein

**Stufe 2: Erläuterung der Ergebnisse**

**8. Bitte geben Sie das Datum der Magistratssitzung an, für die der vorangegangene Beschluss eingereicht wurde:**

**9. Bitte geben Sie den Titel des vorangegangenen Beschlusses ein, auf den sich die klimatische Bewertung bezieht:**



### **Stufe 3: Voreinschätzung der Klimarelevanz**

**10. Wäre der Beschluss klimarelevant?**

Ja

### **Stufe 4: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung**

**11. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz:**

Negativ -

### **Stufe 5: Beurteilung der Klimarelevanz**

**Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...**

**12. ...den Verbrauch von Strom.**

**13. ...die Erzeugung von Strom.**

**14. ...den Verbrauch von Heizenergie.**

**15. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).**

Ja, erhöht.

**16. ...den Verbrauch von Wasser.**

**17. ...die Biodiversität.**

**18. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).**

**19. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).**

**20. ... die Energiewende.**

**21. ...umweltbewusstes Handeln.**



---

22. ...die Versiegelung des Bodens.

23. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.

24. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung).

### Stufe 6: Erläuterung der Ergebnisse

**25. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 5 oder an den Hinweisen, die Sie auf der Intranet-Seite zur Klimarelevanzprüfung finden können.\***

Für die Feuerwehr Offenbach müssen zwei Nutzfahrzeuge als genormtes Drehleiterfahrzeug beschafft werden. Die hierfür gültigen und zu beachtenden Normen sehen hierfür Fahrgestelle mit einer Gesamtmasse von 16 Tonnen vor, um die entsprechende benötigte Nutzlast auch im Bezug auf den aufgebauten Leiterpark abzubilden.

Für Feuerwehren gibt es derzeit im Nutzfahrzeugbereich dieser Massenkategorie neben den konventionellen Fahrgestellen mit Verbrenner-Antrieben keine geeigneten anderen Fahrgestelle mit alternativen Antriebformen, mit welchen im Einsatzfall die notwendige Durchhaltbarkeit von Feuerwehrfahrzeugen abgebildet werden kann. Es gibt davon tatsächlich nur vereinzelte Prototypen, welche mehr oder weniger konzeptionelle Studien sind. Von einer brauchbaren Serienreife für die Nutzung bei öffentlichen Feuerwehren ist man aktuell im Bereich der Nutzfahrzeuge leider noch sehr weit entfernt.

Generell ist an dieser Stelle jedoch auch festzuhalten, dass eine schlagkräftige Feuerwehr bei allen Schadenslagen und auch Unwetterereignissen durch ihren Einsatz immer zugehörige negative Auswirkungen auf das Klima reduziert oder sogar verhindert.